

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite
Einleitung	1
I. Georgs Jugend, seine Eltern, Brüder, die Ernestin'schen Vettern	5
II. Seine Regentschaft in Sachsen 1488—1500	9
III. Er wird durch den Tod seines Vaters Herzog von Sachsen 1500, übernimmt auch Friesland von seinem Bruder Heinrich 1503	19
IV. Das friesische Volk	21
V. Herzog Georg verkauft Friesland an Burgund 1515	23
VI. Beginn der Reformation Luthers 1517	57
VII. Der Humanismus. — Die Universität Leipzig. — Visitation und Reform der sächsischen Klöster durch Herzog Georg 1521 u. ff.	63
VIII. Der Bauern-Aufstand. — Schlacht bei Mühlhausen 1525	86
IX. Georg als treusorgender Regent. — Er übt Strenge gegen die Raubritter. — Episode betreffend Nickel v. Minckwitz. — Georg's Beziehungen zu Hessen. — Er sorgt für seine Städte und für Hebung der Sitten. — Seine Härte gegen Andersgläubige. — Reichstag zu Augsburg 1530. — Das Auslaufen der Mönche und Nonnen aus den Klöstern. — Die Flucht der Herzogin Ursula. — Herzog Heinrich und Katharina begünstigen die Reformation. — Die Pacf'schen Händel 1528 u. ff. — Ihre Folgen. — Erneute Streitigkeiten zwischen Herzog Georg, Luther und dem Kurfürsten Johann Friedrich. — Georgs Grausamkeit gegen Lutheraner. — Verhandlungen mit der Geistlichkeit wegen der Klöster und der Verpachtung der Klostergüter. — Widerspruch des Adels. — Barbaras Tod 1534. — Prinz Johannes Tod 1537. Prinz Friedrich wird für successionsfähig erklärt 1537	102
X. Georgs Streitigkeiten mit Heinrich bis zu des Ersterem Tode. — Heinrichs Eintritt in den Schmalkald'schen Bund. — Georg tritt aus der Erbeinung. — Verhandlungen in Betreff des „heiligen Bundes“ 1538, dem Georg beitrith. — Carlowitz sucht ein Religionsgespräch herbeizuführen zur Ausgleichung der entgegengesetzten Lehrpunkte, doch ohne Erfolg. — Georg vermählt gewissenloser Weise seinen blödsinnigen Sohn Friedrich. — Prinz Friedrich stirbt 1539. — Georg entwirft ein neues Testament, dem seine treuesten Rätthe die Billigung verweigern. — Am 13. April 1539 letzte Verhandlung mit seinem Bruder in Mittweida. — Herzog Georg stirbt am 17. April 1539. — Sachsen bis zu Herzog Heinrichs Tod 1541	175

